

POLYGLOTT

THAILAND

ON TOUR

Zwölf individuelle Touren durch das Land



THAILAND

ON TOUR

DER AUTOR

WOLFGANG RÖSSIG

studierte Literaturwissenschaften und Kunstgeschichte,
sucht seit Jahren in Thailand nach dem perfekten
Strand, entdeckt eine thailändisch anmutende Leichtsinnigkeit
in Gelddingen, ist süchtig nach den scharfen
Köstlichkeiten der Garküchen und bewundert die heitere
Gelassenheit von Buddhastatuen.



Unser E-Book-Code zur elektronischen Erweiterung des POLYGLOTT on tour. Das kostenlose E-Book enthält die im Reiseführer aufgeführten Adressen entlang der Touren, beispielsweise zu Essen und Trinken, Shoppen, Aktivitäten und Hotel-Tipps. Links auf einen externen Kartendienst vereinfachen das Auffinden dieser Adressen.

6 TYPISCH

SEITENBLICK

- 24 Thailand persönlich
- 52 Thai-Küche
- 80 Wellness
- 144 Elefanten

- 8 Thailand ist eine Reise wert!
- 11 Was steckt dahinter?
- 12 50 Dinge, die Sie ...
- 159 Meine Entdeckungen
- 160 Checkliste Thailand

ERSTKLASSIG

- 33 Wohnen mit Stil
- 50 Lukullische Genüsse
- 72 Heiße Nightlife-Tipps
- 110 Gratis: Tolle Aussicht
- 126 Farbenfrohe Märkte
- 134 Die schönsten Tempel

20 REISEPLANUNG & ADRESSEN

- 22 Die Reiseregion im Überblick
- 26 Klima & Reisezeit
- 26 Anreise
- 27 Reisen im Land
- 29 Sport & Aktivitäten
- 32 Unterkunft
- 150 Infos von A-Z
- 154 Register & Impressum

ALLGEMEINE KARTEN

- 4 Übersichtskarte der Kapitel
- 36 Die Lage Thailands

34 LAND & LEUTE

- ### REGIONEN-KARTEN
- 78 Bangkok und Umgebung
 - 92 Der Süden
 - 95 Phuket
 - 107 Ko Samui und Ko Phangan
 - 114 Nordthailand
 - 139 Zentral- und Ostthailand

- 36 Steckbrief
- 38 Geschichte im Überblick
- 40 Natur & Umwelt
- 41 Die Menschen
- 43 Glaubenswelten
- 45 Kunst & Kultur
- 46 Feste & Veranstaltungen
- 48 Essen & Trinken
- 51 Shopping
- 158 Mini-Dolmetscher

STADTPLÄNE

- 60 Bangkok

SYMBOLE ALLGEMEIN

-  Erstklassig: Besondere Tipps der Autoren
-  Seitenblick: Spannende Anekdoten zum Reiseziel
-  Top-Highlights und
-  Highlights der Destination

54 TOUREN & SEHENSWERTES

56 BANGKOK, PATTAYA UND HUA HIN

- 58 Tour ① Bangkok in zwei Tagen
- 59 Tour ② Zwei Zusatztage in Bangkok
- 62 Bangkok und Umgebung
- 78 Die östliche Golfküste
- 85 Die westliche Golfküste

88 PHUKET UND DER SÜDEN

- 90 Tour ③ Kreuz und quer über Phuket
- 91 Tour ④ Nördliche Andamanenküste
- 93 Tour ⑤ Inselhüpfen an der südlichen Andamanenküste
- 93 Tour ⑥ Rund um Ko Samui
- 94 An der Andamanenküste
- 105 Ko Samui und Ko Phangan

112 CHIANG MAI UND DER NORDEN

- 113 Tour ⑦ Im kühlen Reich der Bergvölker
- 115 Tour ⑧ Im Goldenen Dreieck
- 117 Tour ⑨ Tempelstädte Nordthailands
- 118 Unterwegs in Nordthailand

136 ZENTRAL- UND OSTTHAILAND

- 137 Tour ⑩ Königspaläste und Khmer-Tempel
- 138 Zentral- und Ostthailand

146 EXTRA-TOUREN

- 147 Tour ⑪ Thailands Perlen in drei Wochen
- 148 Tour ⑫ Kultur und Baden in zwei Wochen

TOUR-SYMBOLE

- ① Die POLYGLOTT-Touren
- ⑥ Stationen einer Tour
- A1 Die Koordinate verweist auf die Platzierung in der Faltkarte
- a1 Platzierung Rückseite Faltkarte

PREIS-SYMBOLE

- | | | |
|-------|----------------|---------------|
| € | Hotel DZ | Restaurant |
| € | bis 1200 Baht | bis 250 Baht |
| € € | 1200–3000 Baht | 250–500 Baht |
| € € € | über 3000 Baht | über 500 Baht |



Der Krabi Phra Nang Beach – ein
Traum von Urlaub und Paradies

TYPISCH



50 DINGE, DIE SIE ...

Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

... ERLEBEN SOLLTEN

1 Freeclimber's Traum Starten Sie per Longtail-Boot schon frühmorgens von Krabi zu der steil aus dem Wasser ragenden Felsnadel des Ao Nang Towers > S. 103, denn bis etwa 13 Uhr liegt die Westwand noch im Schatten.

2 Insel hüpfen Eintägige Paddeltouren im Archipel des Ang Thong Marine National Park, bei denen man immer wieder zum Schnorcheln ins glasklare Wasser springen und jede Menge bunter Fische bewundern kann, bietet Blue Stars ■■■ B9 in Chaweng auf Ko Samui, (www.bluestars.info, Tagstrip ab 2500 Baht).



So elegant schwingt sich ein Gibbon von Baum zu Baum

3 Karma günstig stimmen Nach genauem Studium der 108 Glücksymbole auf den Fußsohlen des Erleuchteten im Wat Pho > S. 64, werfen Sie in alle 108 Almosenschalen um den Liegenden Buddha je eine 25-Satang-Münze – die gibt es vor Ort für wenige Baht. Die Bronzeschalen stehen symbolisch für die 108 guten Taten, die dem Buddha zur Vervollkommenung verholfen haben.

4 Radtour durch Sukhothai Die »Morgenröte der Glückseligkeit« (so die Bedeutung des Namens der Tempelanlage) erforscht man am besten auf einer frühmorgendlichen Radtour. Sie radeln durch eine wunderschöne Kulturlandschaft mit traditionellen Dörfern und genießen den Anblick der schlanken Stupas und eleganten Buddhas im zarten Licht des Morgenrots. Geführte Radtouren organisiert Cycling Sukhothai (Tel. 0 85083 1864, www.cycling-sukhothai.com).

5 Kiteboarding Ein Schnupperkurs am Ban Harn Beach ■■■ B9 auf Ko Samui macht's möglich: auf dem Board unter dem Lenkdrachen pfeilschnell über das Wasser zu flitzen (Kiteboarding Asia, www.kiteboarding-asia.com, 4200 Baht/3 Std.).



Beim Thaiboxen fieben die Zuschauer mit

6 Jetlag-Massage Nach dem langen Flug aus Europa beginnt der Urlaub tiefenentspannt im Spa des Oriental Hotel > S. 70 in Bangkok (3900 Baht/90 Min.).

7 Trekking Chan führt Interessierte in ein Dorf der Karen, und plaudert unterwegs in Englisch über Flora und Fauna der Wälder Nordwestthailands (Chan Nature Walks ■■■ A2, Mae Hong Son, www.trekkingthailand.com, 3000 Baht).

8 Dschungelfeeling Es macht einen Affenspaß, wie ein Gibbon über Hängebrücken von Baum zu Baum zu klettern und an Ziplines über den Bergwald von Chae Hom hinwegzusausen (Flight of the Gibbon ■■■ B2, Chiang Mai, www.flighthofthegibbon.com, 3999 Baht)

9 Vollkontakt Wer beim Thaiboxen *Muay Thai* nicht nur zusehen möchte, bucht Übungsstunden im Sor Vorapin Boxing Gym ■■■ c2 nahe der Khaosan Rd. in Bangkok. Mit einigen blauen Flecken muss man aber rechnen (www.thaiboxings.com, ab 500 Baht).

10 Zu Haien tauchen Die Riffe Hin Daeng und Hin Muang (32 Seemeilen südl. von Ko Lanta) zählen zu den spektakulärsten Tauchrevieren der südlichen Andamanensee. Das Ko Lanta Dive Center > S. 105 organisiert das spannende Erlebnis. Die beste Zeit des Jahres für die Begegnungen mit Mantas und Walhaien ist zwischen Februar und April. Dann ist auch das Meer am ruhigsten, und es sind nicht so viele Taucher unterwegs.

DIE REISEREGION IM ÜBERBLICK

Bangkok mag ein feuchtheißer Stadtmoloch sein, doch lässt sich der Aufenthalt hier durchaus angenehm gestalten. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten sind bequem mit Flussfähren und kurzen Spaziergängen zu erreichen.

Die Einkaufspaläste sind ohnehin eher zu kühl als zu heiß, und mit dem Skytrain gehen Sie dem infernalischen Verkehr elegant aus dem Weg. Wenn Sie hauptstadtnahen Urlaub am Meer mit Schwerpunkt Amusement lieben, hält **Pattaya** das preisgünstigste Angebot für Sie bereit. Weiter östlich liegt die Insel Ko Samet mit feinen Sandstränden, die jedoch unter dem Ansturm der Ausflügler aus Bangkok leidet. Deutlich gediegener, auch etwas teurer, geht es in **Hua Hin** zu, wo sich insbesondere ältere Gäste am langen, flachen Strand mit ewigen Plätscherwellen wohlfühlen. Beliebte Ausflüge in die Umgebung westlich von Bangkok sind die berühmte Brücke über den Kwai und die erfrischenden Kaskaden des Erawan National Park.

Schneeweiß oder golden leuchten die Sandstrände im Süden Thailands, azurblau schimmert das Meer, smaragdgrün manche Insellagune. Wenn Sie möglichst in dichter Abfolge tauchen, tanzen, dinieren, einkaufen und sich sonstwie vergnügen wollen, dann ist **Phuket** während der Hauptsaison im Winter die erste Wahl. Luxuriöse Hotelresorts verwöhnen hier ihre Gäste mit Wellness, während die Bierbars von Patong Beach eher dem Sündenbabel Pattaya nacheifern. Taucher lieben Khao Lak an der Andamanenküste und die vorgelagerten Similan Islands, Romantiker faszinieren die von dramatischen Felsformationen gerahmten Postkartenstrände von Krabi und die von malerischen Karstfelsen gesprengelte Phang Nga Bay. Individualisten fühlen sich an den ruhigen, ausgedehnten Stränden von Ko Lanta wohl. Auch die Inseln der südlichen Golfküste sind beliebte Ziele für den Badeurlaub. Perfekt erschlossen ist **Ko Samui**, an dessen schönem Chaweng Beach sich Resort an Wellnesstempel reiht. Individualisten und junge Urlauber zieht es daher eher nach Ko Phangan, und das nicht nur der legendären Full Moon Partys wegen. Taucher setzen dagegen lieber gleich auf das kleine Ko Tao über, denn hier ist die bunt schillernde Unterwasserwelt des Golfs nur eine kurze Bootsfahrt entfernt. Mit dem Kanu kann man die unbewohnten Inseln des Meeresnationalparks Ang Thong mit ihren schroffen Klippen und unberührten Stränden entdecken.

Kulturreisende und Trekking-Fans zieht es in den **Norden Thailands**. Die Tempel von Sukhothai, Si Satchanalai, Lampang und Lamphun faszinieren mit ihren Glückseligkeit verheißenden Buddhasstatuen. **Chiang Mai**, das Zentrum des Nordens, ist wegen seines legendären Nachtmarkts und der umliegenden Kunsthandwerksdörfer das Shoppingparadies des Landes. Die

schön gelegenen Trekkinghochburgen Pai und Mae Hong Son locken im Osten von Chiang Mai mit Ausflügen in die Dörfer der Bergvölker. Chiang Rai im Norden ist das Sprungbrett für einen Besuch des einst so berüchtigten Goldenen Dreiecks am Mekong. Hier blickt man über die Grenze hinüber in die Urwälder von Laos und Myanmar.

Die Glanzpunkte der »Reisschüssel« **Zentralthailand** sind die Ruinenstadt Ayutthaya und der königliche Sommerpalast Bang Pa In, beide einen Tagesausflug von Bangkok entfernt. Von Ayutthaya oder Bangkok erreicht man in wenigen Stunden den Isaan, wie die Thais den **Nordosten** nennen. Hier sind die in der Umgebung der Provinzhauptstadt Khorat gelegenen Tempelanlagen der Khmer sehenswert: Prasat Hin Phimai und Prasat Phanom Rung. Naturfreunde kommen im Khao Yai National Park östlich von Khorat auf ihre Kosten. Durch die Primärwälder dort streifen noch Tiger, Leoparden und Elefanten.



Der Dschungel wird kleiner, die Elefanten weniger – nur noch etwa 2500 der grauen Riesen leben heute wild in den Waldreservaten

Der schwimmende Markt
von Damnoen Saduak betört
alle Sinne



LAND & LEUTE



Die Größe und Pracht der früheren
Hauptstadt Ayutthaya erahnt man noch
heute beim Gang durch die Ruinen



TOUREN & SEHENSWERTES



BANGKOK, PATTAYA UND HUA HIN

Alt und neu, Religion und Macht –
in Bangkok prallen Gegensätze
aufeinander



Thailands Hauptstadt fasziniert mit prächtigen Tempeln, Shoppingpalästen, Märkten, kulinarischen Entdeckungen und einem turbulenten Nachtleben. Pattaya und Hua Hin sind abwechslungsreiche Bade- und Strandorte.

Ausufernde Metropole, Dreh- und Angelpunkt des Königreiches: Die Neun-Millionen-Stadt **Bangkok** leidet unter krassen sozialen Gegen-sätzen und großem Verkehrschaos, ist aber gleichzeitig eine der facettenreichsten und dynamischsten Städte der Welt.

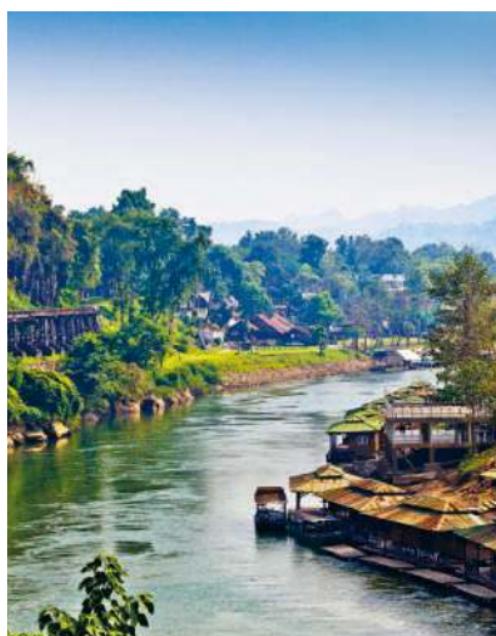
Bangkoks wichtigste Sehenswürdigkeiten, seine berühmtesten Tempel und Museen, liegen in der Altstadt Rattanakosin. Hier im inneren Flussbogen gründete der erste Rama der Chakri-Dynastie 1782 die Stadt am Ufer des Chao Phraya. Die Nachbarn von Siam waren unterdessen an europäische Kolonial-mächte gefallen, und während die dort einen blühenden Handel trieben, schlummerte Bangkok in tiefer Abgeschlossenheit. Erst mit den politischen Verwerfungen im Zuge des Vietnamkrieges sollte sich das ändern. Beinahe über Nacht schossen aus Reisfeldern Wolkenkratzer, wurden stille Kanäle zugeschüttet und mit vielspurigen Autobahnen bedeckt sowie bunte Märkte in hochmoderne glitzernde Geschäfts-zentren verwandelt.

Auf einer Bootsfahrt durch die Klongs von **Thonburi**, Bangkoks Schwesterstadt am Westufer des Chao Praya, lernt man dagegen die ländliche Seite Bangkoks kennen, wo sich das Leben noch weitgehend auf dem Wasser abspielt.

Von Bangkok bieten sich zahlrei-che lohnende Ausflüge an > S. 75, u.a. zur berühmten Brücke am Kwai > S. 76.

Über sieben Millionen Besucher strömen jedes Jahr in Thailands Amüsierzentrum **Pattaya** an der Ostküste des Golfs. Schönerre Strände bieten die Insel **Ko Samet** weiter östlich und die Urwaldinsel **Ko Chang**, ein Paradies für Taucher.

Südlich von Bangkok liegen an der Golfküste die historische Tempelstadt **Phetchaburi**, der nostalgische königliche Badeort **Hua Hin** und der landschaftlich reizvolle **Khao Sam Roi Yot National Park**.



Am River Kwai bei Kanchanaburi

TOUREN IN DER REGION



BANGKOK IN ZWEI TAGEN

ROUTE: Wat Phra Kaeo/Palast > Lak-Muang-Schrein > Wat Mahatat > Wat Arun > Wat Pho > Wat Saket > Wat Suthat > Siam Square

KARTE: Seite 60

DAUER: 2 Tage (1/2 Tag Palastareal)

PRAKTISCHE HINWEISE:

- 1. Tag: zu Fuß durch die Altstadt, dann mit dem Boot auf dem Chao Praya nach Süden und mit dem Skytrain ins moderne Bangkok
- 2. Tag: Taxifahrten, zu Fuß durch Banglampoo und Chinatown und dann mit dem Skytrain ins Nachtleben

TOUR-START:

Bangkoks bedeutendste Sehenswürdigkeiten, die Tempelanlage **Wat Phra Kaeo** A > S. 62 und der **Königspalast** B > S. 62, öffnen schon um 8.30 Uhr. Zu dieser Zeit ist es hier noch himmlisch ruhig, die farbenfrohen Dächer und goldenen Chedis leuchten in der Morgensonnen, und wenn die Bustouristen anrücken, gehen Sie einfach in den ruhigen Wandelgang, um die großartigen Ramakien-Fresken zu studieren. Kleben Sie dann Ihre für wenige Baht vor Ort erworbenen

Blattgoldblättchen an die Glückbringende Säule des **Lak-Muang-Schreins** C > S. 63 und schlendern Sie hinüber zum **Wat Mahathat** D > S. 63. Leider gibt es den berühmten Amulettmarkt seit 2016 nicht mehr.

Die heiße Mittagszeit lässt sich am besten bei den historischen Buddhas im nahen **Nationalmuseum** E > S. 63 verbringen. Vom Pier (Tha) Pra Chan geht es dann auf dem Fluss nach Süden bis Tha Tien. Hier können Sie im vorzüglichen Restaurant der Arun Residence > S. 69 direkt am Fluss mit tollem Blick auf den **Wat Arun** H > S. 64 speisen oder sich im Roti Mataba > S. 73 stärken. Danach bummeln Sie zum nahen **Wat Pho** G > S. 64, um den berühmten Ruhenden Buddha zu bewundern, eine traditionelle Thai-Massage auszuprobieren (auch ohne Voranmeldung) und die farbenfrohen Chedis im milden Licht des späten Nachmittags zu fotografieren. Gegen 17.30 Uhr spazieren Sie wieder zurück zum Flussufer, um den magischen Anblick des **Wat Arun** H > S. 64 bei Sonnenuntergang zu erleben. Nehmen Sie dann um 18 Uhr das letzte Expressboot zum Pier des Hotels Shangri La. Von dort sind es nur ein paar Schritte zum Skytrain, mit dem Sie bequem ins Nachtleben von Bangkok fahren, nach Patpong oder zur Amüsiermeile Sukhumvit.

Auch der zweite Tag beginnt früh. Ein Taxi bringt Sie zum **Wat Saket** I > S. 65, denn morgens ist

der Blick vom Golden Mount über die Altstadt bis hin zum Wat Phra Kaeo und Wat Arun am schönsten. Um diese Zeit nehmen die safrangelb gewandeten Mönche die Gaben der Bevölkerung entgegen. Von hier spazieren Sie durch die Bamrung Muang Road > S. 65 mit ihren vielen buddhistischen Devotionalien zum reich verzierten **Wat Suthat** ❶ > S. 65 mit seinem großen Bronze-Buddha aus der Sukhothai-Zeit.

Den Weg nach Chinatown > S. 66 (1 km) können Sie mit dem Tuk-Tuk oder Taxi verkürzen. Schlendern Sie vom indischen Stoffmarkt Pahurat durch die Sampeng Lane zum Markt Talaad Kao, anschließend durch Yaowarat und Charoen Krung zum **Wat Traimit** ❷ > S. 66, um sich den berühmten meditierenden Buddha aus reinem Gold anzusehen.

Ein Taxi bringt Sie anschließend zum **Siam Square** ❸ > S. 67. Besuchen Sie zunächst das schöne **Jim Thompson House** ❹ > S. 67 nordwestlich des Platzes mit seinen vielen Antiquitäten, denn es schließt um 17 Uhr. Danach bietet sich ein Bummel durch das Luxuskaufhaus Siam Paragon an, das lange geöffnet hat. Auch das Aquarium von Sea Life Ocean World im Untergeschoss schließt nicht vor 21 Uhr, und zahlreiche Garküchen stillen Ihren Hunger. Wieder wartet der Skytrain darauf, Sie ins Nachtleben von Silom und Sukhumvit zu entführen. Bangkoks Hochbahn ist übrigens auch nachts völlig sicher. Der letzte Zug fährt gegen Mitternacht, doch sind Taxis die ganze Nacht über extrem leicht und preiswert zu haben.



ZWEI ZUSATZTAGE IN BANGKOK

ROUTE: Klongs von Thonburi > Khao San Road > Wat Benchamabophit > Vimanmek Mansion > Oriental Hotel > State Tower > Ayutthaya

KARTE: Seite 60

DAUER: 2 Tage

PRAKTISCHE HINWEISE:

- 1. Tag: Longtail-Boot in die Klongs, zu Fuß durch Banglampa, mehrere Fahrten mit Taxi und Expressboot
- 2. Tag: Zug oder Bus für den Ausflug nach Ayutthaya

TOUR-START:

Am ersten Verlängerungstag bringt Sie ein Taxi oder Expressboot zum Pra-Athit-Pier im Stadtviertel Banglampa. Mit einem Ausflugsboot geht es in die Klongs von Thonburi > S. 64, deren Holzhütten im Morgenlicht leuchten. Zurück am Pier schlendern Sie durch die nahe **Khao San Road** ❻ > S. 64, nehmen dann ein Taxi zum Dusit Park, um den Marmortempel **Wat Benchamabophit** ➋ > S. 65 und den vergoldeten Holzpalast **Vimanmek Mansion** ❼ > S. 66 von König Rama V. zu besichtigen. Ein Taxi bringt Sie zurück zum Fluss. Mit dem Expressboot können Sie anschließend flussabwärts zum berühmten Oriental Hotel > S. 70 fahren, dort einen Tee



TOUREN IN BANGKOK

TOUR 1 BANGKOK IN ZWEI TAGEN

Wat Phra Kaeo/Palast > Lak-Muang-Schrein > Wat Mahatat > Wat Arun >
Wat Pho > Wat Saket > Wat Suthat > Siam Square



TOUR ② ZWEI ZUSATZTAGE IN BANGKOK

Klongs von Thonburi > Khao San Road > Wat Benchamabophit >
Oriental Hotel > Ayutthaya

trinken und dann zur Sky Bar des nahen State Tower > S. 74 hinauffahren, um bei einem Drink die fabelhafte Aussicht über den Chao Phraya zu genießen. Eine Station des Skytrains ist gleich um die Ecke, er bringt sie schnell in Ihr Hotel zurück. Gehen Sie früh schlafen, damit Sie

am nächsten Morgen bereits gegen 6 Uhr den ersten Zug oder Bus nach Ayutthaya > S. 138 erwischen. In der Morgensonne ist die herrliche Ruinenstätte am schönsten und das schattenlose große Areal auch noch erträglich kühl. Am Abend geht es wieder zurück nach Bangkok.

BANGKOK ■ c6 UND UMGEBUNG

WAT PHRA KAEO A UND KÖNIGSPALAST B ★ b3

Am Sanam Luang, dem »Königplatz«, schlägt das Herz der Stadt. Wer nicht mehr als einen Tag Zeit für Bangkok hat, sollte ihn hier verbringen. Ab dem späten Nachmittag erblüht hier Thailands Gegenwartskultur: ein Trödelmarkt, Snack- und Getränkestände, Wahrsager, Bauchläden mit Aphrodisiaka und an windigen Tagen ein Himmel voller Papierdrachen. Die Hauptattraktionen der Stadt liegen an der Südseite.

Thailands bekannteste Tempelanlage, der Wat Phra Kaeo, entstand 1782, im Gründungsjahr der Stadt und der herrschenden Chakri-Dynastie. Rund um die Innenseite der Mauer erzählen farbenfrohe Fresken im Uhrzeigersinn aus dem Ramakien, der thailändischen Version des indischen Ramayana-Epos. Ein prächtiger Anblick ist das Königliche Pantheon (Prasat Phra Te pidorm), dessen Fassade allerlei Fäyencen und Skulpturen schmücken. Die grimmigen Wächterfiguren

symbolisieren legendäre Riesen, die Yaks. Der goldene Chedi birgt eine Buddhareliquie. Im Bot (Fotografieren streng verboten) thront auf einem hohen Altar eine nur 60 cm hohe Jadestatue. Dieser geheimnisumwobene Smaragdbuddha ist das Nationalheiligtum der Thais.

Durch ein Portal an der Tempelrückseite gelangen Sie auf das Gelände des Königspalastes. Die architektonische Vielfalt der Bauten spiegelt die Aufgeschlossenheit der Chakri-Herrcher der letzten zwei Jahrhunderte wider. In der Audienzhalle, Amarinda Vinichai, hält der König seine Geburtstagsrede. Ein vergoldeter bootsförmiger Altar verbirgt die Tür zu den hinteren Gemächern, davor steht ein ebenfalls vergoldeter Thron unter dem neunstufigen königlichen Baldachin. Eine zweite Audienzhalle, Dusit Maha Prasat, mit einem perlmuttverzierten Thron dient zur Aufbahrung königlicher Familienmitglieder. Ein ungewöhnlicher Anblick ist die Renaissancefassade des großen Palastes, Chakri Maha Prasat, mit typisch siamesischem Spitzdach.

INFO

Die Anlage ist tgl. 8.30–16 Uhr, die Paläste nur Mo–Fr geöffnet. Die Eintrittskarte gilt auch für Vimanmek Mansion > S. 66.

Königliche Stätten darf man nur mit geschlossenem Schuhwerk sowie bedeckten Armen und Beinen betreten. Wer nicht angemessen gekleidet erscheint, bekommt gegen Pfand passende Kleidung und Schuhe geliehen.

LAK-MUANG-SCHREIN C



c3

Die beiden Stadtsäulen sind dem Schutzgeist Bangkoks gewidmet. Hier herrscht ein lebhaftes Treiben: Thais bringen Opfergaben dar, lassen tanzen, reiben Blattgold auf die Säulen und kaufen Lose – der gute Geist hilft ihrem Glück dann sicherlich nach! Traditionelle Tanzvorführungen in einem Pavillon links vom Haupteingang. > mehr S. 16 Punkt 23

WAT MAHATHAT D



b3

Hinter der roten Fassade an der Westseite des Sanam Luang verbirgt sich das Kloster mit einer buddhistischen Universität. Auf der Rückseite, in den engen Gassen am Flussufer, drängten sich die winzigen Stände des berühmten Amulettmarkts. Im Zuge der »Stadtanierung« mussten die Händler 2016 weichen – ein großer Verlust!

NATIONALMUSEUM E



b3

Die Sammlungen des Nationalmuseums bieten einen guten Überblick über die thailändische Geschichte und Kultur aller Epochen. Teile der Museumsanlage gehörten früher zum Palast eines königlichen Stellvertreters. Ein großer Viharn beherbergt einen der drei hochverehrten **Sihing-Buddhas** (Mi–So 9–16 Uhr, Führungen in Deutsch Mi und Do 9.30 Uhr, Tel. 0 2224 1333). > mehr S. 15 Punkt 21



AUF ABWECHSLUNGSREICHEN TOUREN SEHENSWERTES UND TYPISCHES ENTDECKEN

Mit Faltkarte für perfekte Orientierung vor Ort



PERSÖNLICH & MITTENDRIN

Der Guide für individuelles Reisen

*Der Autor Wolfgang Rössig taucht mit Ihnen ein
in das Leben des Landes.*

*Leute treffen und Alltag kennenlernen dank
ausgesuchter Adressen, Veranstaltungen, Empfehlungen*

ISBN 978-3-8464-0378-5



9 783846 403785

€ 13,90 [D]

€ 14,30 [A]

WWW.POLYGLOTT.DE